

Klimaschutz und Verteilungsfragen

Aus dem „Gebäudeenergiegesetz“, in dem es um eine Reduktion fossiler Brennstoffe ging, wurde in der Presse schnell ein „Heizhammer“, der Menschen angeblich bevormunde und überfordere.

Dieses und weitere Beispiele wie der Streit um das Verbrenner-Aus, um autofreie Innenstädte oder Windräder verdeutlichen, dass die Frage, wie und in welcher Geschwindigkeit Klimaschutz umgesetzt werden soll, sehr unterschiedlich beantwortet wird. Bei näherer Betrachtung unserer Gesellschaft zeigt sich, dass Klimaschutz und ein damit einhergehender „sozial-ökologischer Umbau“, unmittelbar mit Verteilungsfragen und Klassenkonflikten verbunden ist: Die Befürwortung des Wandels hängt direkt mit der gesellschaftlichen Position, den Besitz- und Selbstbestimmungsmöglichkeiten der Einzelnen zusammen. Dies bedeutet auch, dass politisch und ökonomisch darauf eingegangen werden müsste.

In einem Projekt der Forschungsgruppe „Mentalitäten im Fluss (flumen)“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden die erwähnten Konfliktpotentiale herausgearbeitet und Möglichkeiten des Gelingens eines „sozial-ökologischen Umbaus“ beschrieben.

Referent

Dr. Martin Fritz

Leiter der BMBF-Nachwuchsgruppe „Mentalitäten im Fluss. Vorstellungswelten in modernen bio-kreislauf-basierten Gesellschaften (flumen)“
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Termin

Dienstag, 13. Mai 2025,
18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Onlineveranstaltung

Link wird nach der Anmeldung versendet

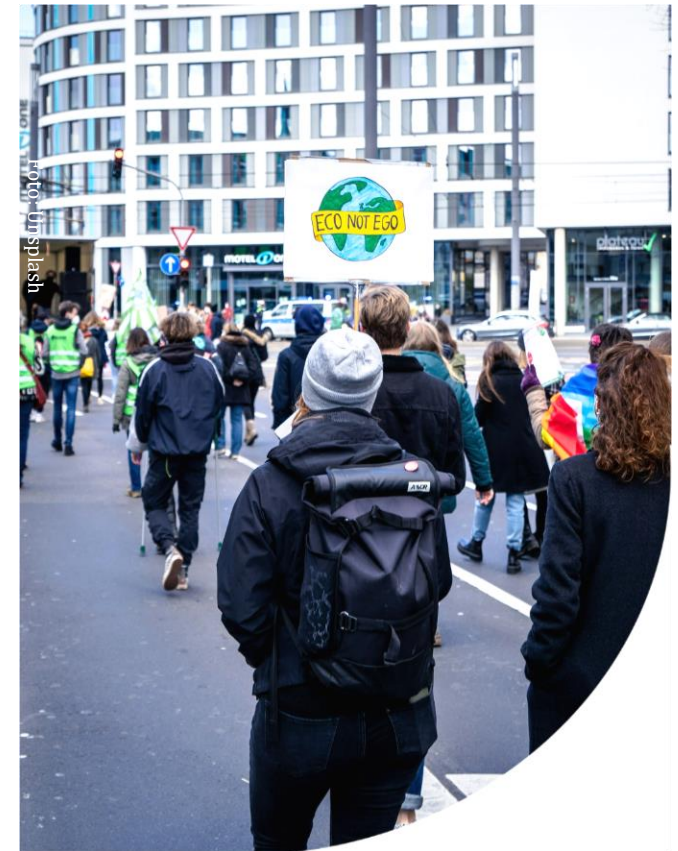
Anmeldung

Bitte **bis zum 6. Mai 2025 an:**
eeb.braunschweig@evlka.de

EEBB Braunschweig
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1
38300 Wolfenbüttel
Tel. 05331-802-543
eeb.braunschweig@evlka.de
www.eeb-braunschweig.de

Veranstaltungskooperation

Die Veranstaltung wird organisiert von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig, gemeinsam mit dem Bildungs- und Tagungszentrum Heimvolkshochschule Springe e.V.



Klimaschutz & Klassenkonflikt

Onlineveranstaltung
Di. 13.05.2025; 18- 19:30 Uhr